**MEDIENINFORMATION**

**Der AGVS-Garagist sorgt für kühle Köpfe**

**Klimaanlagen: Ohne Wartung keine Abkühlung**

***Bern, 26. Juli 2017* – Auch wenn in der Schweiz die jährlichen Hitzetage an zwei Händen abgezählt werden können, rollt praktisch kein neues Auto mehr ohne Klimaanlage auf die Strasse. Doch die beste Air Condition verliert ihre Wirkung, wenn sie nicht regelmässig gewartet wird.**

Klimaanlagen verbessern nicht nur den Komfort beim Autofahren im Sommer. Sie sorgen auch für mehr Sicherheit. Tests haben ergeben, dass der Mensch bei 35 Grad Hitze im Auto gleich reagiert wie mit 0,5 Promille Alkohol im Blut. Allerdings nützt eine Klimaanlage nichts, wenn sie nicht regelmässig von einem Fachmann, wie etwa einem AGVS-Garagisten, gewartet wird.

**Keine Frage: Klimaanlagen müssen gewartet werden**

Markus Peter, Leiter Technik & Umwelt beim Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS): «Klimaanlagen sind komplexe technische Systeme mit zahlreichen Teilen, die mit der Zeit verschleissen. Zum Beispiel kann der Riemen, der den Klimakompressor antreibt, an Spannung verlieren. Oder der Pollenfilter kann verschmutzt sein. So verliert die Lüftung an Leistung und der Kühleffekt nimmt ab». Ausserdem funktioniert die Anlage nicht mehr voll, wenn etwa die Leitungen undicht werden und Kältemittel entweicht.

Ist der Wagen nicht älter als zwei Jahre, sollte die Klimaanlage einwandfrei funktionieren. «Nach drei, allerspätestens vier Jahren ist eine erste Kontrolle nötig. Danach sind regelmässige Überprüfungen alle zwei Jahre zu empfehlen», rät der AGVS-Spezialist. Doch auch wenn die Air Condition einwandfrei läuft, sollte sie nicht immer eingeschaltet sein. Die Faustregel: Wenn die Aussentemperatur unter 18 Grad sinkt, die Klimaanlage nur zum Entfeuchten der Scheiben einschalten. «So kann der Treibstoffverbrauch um durchschnittlich fünf Prozent gesenkt werden», weiss Markus Peter.

**Hitzetipps: So schonen Sie Mensch und Maschine**

Bis die Klimaanlage ihre volle Kühlwirkung entfaltet, muss das Auto eine gewisse Zeit gefahren sein. Wenn man den Wagen im Schatten parkiert und vor Fahrtantritt ein paar Minuten Fenster und Türen öffnet, wird es schneller kühl. Bei angeschalteter Air Condition ist aber darauf zu achten, dass der Luftstrahl aus den Düsen nie direkt auf den Körper zielt, das kann zu Erkältungen führen. Ausserdem sollte der Unterschied zwischen Innen- und Aussentemperatur nicht grösser als fünf Grad sein, sonst drohen Kreislaufprobleme.

**Bildlegende:** Klimaanlagen sind komplexe technische Systeme, die fachmännisch unterhalten werden müssen. Die richtige Adresse dafür ist der AGVS-Garagist.

**Weitere Informationen** erhalten Sie von Markus Peter, Leiter Technik & Umwelt AGVS,

Telefon 031 307 15 15, E-Mail markus.peter@agvs-upsa.ch

***Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)***

*1927 gegründet, ist der AGVS heute der führende und verantwortungsbewusste Branchen- und Berufsverband der Schweizer Garagisten. Rund 4000 kleine, mittlere und grössere Unternehmen, Markenvertretungen sowie unabhängige Betriebe sind Mitglied beim AGVS. Die insgesamt 39 000 Mitarbeitenden in den AGVS-Betrieben – davon um 8500 in der Aus- und Weiterbildung stehende Nachwuchskräfte – verkaufen, warten und reparieren den grössten Teil des Schweizer Fuhrparks mit rund 6 Millionen Fahrzeugen.*

**Text und Bild zum Download auf** [**www.agvs-upsa.ch**](http://www.agvs-upsa.ch) **im Footer «Medieninformationen»**